



Zuverlässigkeits- ingenieurwesen

Das Wichtigste im Überblick

Zulassungsvoraussetzungen

Masterstudium:

- Erster einschlägiger Hochschulabschluss (Bachelorabschluss)
- Eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem Studium

Zertifikatsstudium oder modulare Belegung:

- Hochschulzugangsberechtigung

Abschluss, Studiendauer

- International anerkannter Abschluss Master of Engineering (M.Eng.)
- Akkreditierter Studiengang - ZEvA Agentur
- 120 ECTS-Punkte
- Sechs Semester Regelstudienzeit
- Im Zertifikatsstudium werden Einzelzertifikate der Hochschule Darmstadt vergeben.

Kosten

- 2.200 € je Semester zzgl. Sozialbeitrag der Hochschule
- Gebühren für das Zertifikatsstudium oder für einzelne Module auf Anfrage

Weitere Informationen unter

www.fernmaster.de

Berufsbegleitend fernstudieren



„Dieser Fernmaster bietet allen eine akademische Weiterbildung, die neues Wissen über Zuverlässigkeitstechnik erwerben wollen“,

sagt Studiengangleiter Prof. Dr.-Ing. Carsten Zahout-Heil.



Studiengangskoordination

Raphael Kurz

Tel.: 06151 - 163 8280

E-Mail: raphael.kurz@h-da.de



Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH

Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz

Tel. +49 261 91538-0
fernstudium@zfh.de

Bildnachweise:

Titel: © Adobe Stock

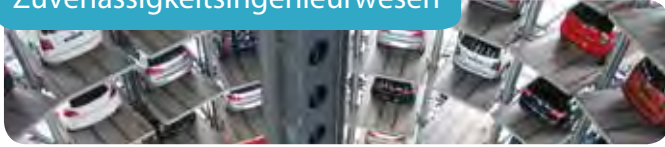
Seite 2: © Pixabay

Seite 3: © Pixabay

Seite 4: © Pixabay



Zuverlässigkeitsingenieurwesen



Kundenwünsche nach weitreichender Funktionalität machen technische Produkte immer komplexer. Gleichzeitig zwingt die Globalisierung die Unternehmen, die Entwicklungs- und Herstellkosten zu minimieren und dies bei kürzeren Entwicklungszeiten. Die Kundenanforderungen steigen hierbei nicht allein in Bezug auf Funktionalität, sondern auch bezüglich Funktionsfähigkeit, Systemzuverlässigkeit und Benutzersicherheit. Diese teilweise miteinander konkurrierenden Ziele lassen sich nur mit methodischem Vorgehen bestmöglich erreichen. Unser Studiengang vermittelt Ihnen dazu die passenden Kompetenzen.

In Ihrem Studienplan werden daher alle Aspekte angesprochen und interdisziplinär in Beziehung gesetzt, die für ein erfolgreiches, angemessenes Umsetzen von Zuverlässigkeit und Sicherheit in der Praxis dringend benötigt werden. Kenntnisse in Qualitätsmanagement helfen Ihnen, möglichst fehlerfreie Prozesse für die Entwicklung und Betreuung von Systemen während ihrer Lebensdauer aufzusetzen.

Sie sind Ingenieur/in der Elektro- und Informationstechnik, der Mechatronik oder des Maschinenbaus und möchten berufsbegleitend Ihre akademische Ausbildung fortsetzen? Unser Masterabschluss ist in Industrie und Wirtschaft sehr angesehen, er eröffnet den Zugang zu vielen interessanten Führungspositionen im nationalen wie auch internationalen Umfeld. Zudem ermöglicht er den Einstieg in den höheren Dienst bei staatlichen Arbeitgebern und ist Wegbereiter zur eigenen Promotion.

Die Module dieses Fernstudiengangs können bei Bedarf individuell als Zertifikatsstudium belegt werden.

Inhalte



Das Studium vermittelt fundierte, praxisbezogene Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen

- Kommunikation im betrieblichen Umfeld
- Zuverlässigkeitstechnik
- Funktionale Sicherheit
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement
- Betriebswirtschaftslehre und Recht

Zudem wählt jede/r Studierende vier Veranstaltungen aus einem Wahlpflichtkatalog ausgewählter Anwendungsfälle.

Das Erstellen der Masterarbeit dokumentiert die erworbene Kompetenz, eine fachlich-wissenschaftliche Fragestellung selbständig ingenieurgemäß zu bearbeiten.

Vorteile

- Berufsbegleitend zu einem international anerkannten Masterabschluss
- Studium an einer staatlichen Hochschule
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Studieninhalte können einzeln als Zertifikatsstudium belegt werden
- Zeit- und ortsunabhängiges Studieren
- Flexible Gestaltung des eigenen Lernstils in den Selbststudienphasen

Ablauf



Der Fernstudiengang M.Eng. Zuverlässigkeitsingenieurwesen ist ein Angebot der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit der Hochschule Aschaffenburg und der ZFH. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester berufsbegleitend. Sie ist mit einem Workload von 600 Stunden auf den Erwerb von 20 ECTS-Punkten je Semester ausgelegt und beinhaltet neun Monate zum Erstellen der Masterarbeit.

Das Fernstudium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, digitalen Lernkomponenten und Präsenztage an der Hochschule. Während des Selbststudiums werden die Studieninhalte anhand von Studienbriefen bzw. Lernsoftware in Eigenregie erarbeitet. Die Studierenden werden dabei über eine Lernplattform fachlich begleitet und unterstützt. In den zugehörigen Präsenzveranstaltungen vertiefen Kompaktvorlesungen, Tutorien und Laborversuche das Gelernte anschaulich. Sie stellen den Praxisbezug her und bieten Raum für die Diskussion von Fallbeispielen und Verständnisfragen. Jedes Studienmodul schließt mit einer zu erbringenden Prüfungsleistung am Ende des Semesters ab.

Für jedes Studiensemester, ausgenommen dem der Masterarbeit, sind Teilnahmen an vier Präsenzwochenenden (jeweils Freitag+Samstag) sowie an zwei Prüfungstagen vorgesehen. Präsenzort ist in der Regel die Hochschule Darmstadt.

Bewerbung

Wintersemester: 01. Mai – 15. Juli

Sommersemester: 01. November – 15. Januar

Bewerbung online bei der ZFH unter www.zfh.de/anmeldung